

Aufruf zum Mähfreien Mai!

Hintergrund der Kampagne

Die Rasenfläche macht in den meisten Gärten 50 % oder mehr der Fläche aus, bietet aber keine ökologische Vielfalt und Lebensgrundlage für Insekten. Dabei haben diese Flächen eine enorme Bedeutung für die Biodiversität und können sich zu artenreichen Wiesen wandeln, wenn weniger gemäht wird. Im Boden kann zudem mehr Wasser gespeichert und mehr CO² gebunden werden.

Machen Sie mit beim Wettbewerb!

Lassen Sie im Mai den Rasenmäher stehen und zählen Sie Anfang Juni die Anzahl der Arten und Blüten. [Tragen Sie die Ergebnisse hier ein](#) und senden die Fotos und die ausgefüllte Tabelle bis 5. Juni an gartenakademie@dlr.rlp.de.

Mitmachen können alle, Privatgärten, Kommunen und Firmen!!!
Es winken attraktive Preise für die drei besten Einreichungen!

Unterstützen Sie die Kampagne über better.place.org

Tipp: für artenreiche Wiesen

- ✓ Im Mai den Rasenmäher stehen lassen und beobachten was bis zum 5. Juni blüht!
- ✓ Mähen Sie ab Juni mit dem Balkenmäher oder mit der Sense!
- ✓ Nicht alles auf einmal mähen, lassen Sie Teilflächen einfach stehen als Nahrung für Insekten
- ✓ Um den Rasen zu einer Wiese zu entwickeln, nur 1- 2 mal im Jahr mit Balkenmäher oder Sense mähen!
- ✓ Werten Sie Ihre Fläche durch Wiesenkräuter auf und pflanzen Sie 2-4 Pflanzen pro m²
- ✓ [Hier finden Sie Wildstauden und Saatgutmischungen von Tausende Gärten - Tausende Arten](#)

